



PFARRE Krieglach

AUSGABE 1 · 3 / 2024 UNSER PFARRBLATT



Gesegnete Ostern!

Wort des Pfarrers

Unser Glaube an die Auferstehung und der Schutz der Schöpfung

Bald feiern wir Ostern, und damit mitten im Frühling sowohl die Schöpfung als auch nach dem kalten Winter die Auferstehung Jesu Christi.

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was die Auferstehung mit unserem Leben zu tun hat?

Zum Beispiel: Wie wir mit der Schöpfung Gottes, der Natur, umgehen? Wie wir das menschliche Leben schützen? Oder, wie wir unsere Toten begraben? Da gibt es ein großes und gefährliches Missverständnis: Wenn es ein Weiterleben nach dem Tod und eine Auferstehung gibt, sei das Körperliche ja nicht so wichtig, sei es bedeutungslos, was mit unserem Leib und der ganzen Natur passiert...Als ob es nur auf irgendetwas Spirituelles ankäme...

Es ist im Christentum ganz anders: Jesus Christus ist mit seinem Leib auferstanden. „Der Stein ist weg, das Grab ist leer!“ singen wir am Ostermorgen. Durch diese „Auferstehung des Fleisches“ – das ist die wörtliche Übersetzung des Glaubensbekenntnisses - heiligt Jesus den menschlichen Leib und die ganze Welt. Deshalb müssen wir gut mit dem Leiblichen, der

Schöpfung Gottes umgehen und sie schützen - das Leben des Menschen vom Anfang bis zum Ende, die Liebe und die Familie, die Pflanzen und Tiere und ihre Ordnung.

Die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten drängt uns, die Schöpfung zu bewahren.



Gibt es ein schöpfungsfreundliches Begräbnis?

Ja, die christliche Begräbniskultur schützt die Umwelt: Mit dem jüdischen Glauben eint uns die Ablehnung der Zerstörung des Leibes. Jüngst hat Papst Franziskus betont, dass die Erdbestattung die eigentliche christliche Begräbnisform ist. Gott kann zwar auch aus der Asche Tote auferwecken, aber das Hineinlegen in die Erde drückt besser die christliche Hoffnung auf die Geborgenheit in Gott aus.

Es geht auch um Umweltschutz: die Toten müssen zum Krematorium transportiert werden, die Verbrennung ist äußerst energieintensiv. Warum vertrauen wir die Körper der Verstorbenen nicht einfach wieder der Mutter Erde an?

Aber wer wird denn das Grab pflegen – ist eine häufige Frage:

Zuerst möchte ich der älteren Generation sagen: Unterschät-

zen Sie Ihre Kinder und Enkel nicht, vielleicht sind sie bereit, mehr für Ihr Andenken und Ihr Grab zu tun, als sie vermuten. Aber manchmal sind die Angehörigen wirklich weit weg und auch die Kosten spielen eine Rolle.

Deshalb die Alternative: Das Wiesen- oder Rasengrab

Unsere Friedhofsverwaltungen bieten deshalb das Wiesen- oder Rasengrab an: Man wählt die Erdbestattung und stellt nur mehr ein Kreuz oder einen Grabstein auf. Die Fläche des Grabes aber wird regelmäßig gemäht und so ein Teil einer schönen Wiese, wie die berühmten Friedhöfe in Irland und England. Ich finde, das ist sowohl schöpfungsfreundlich, als auch ein Zeichen des Glaubens an die Auferstehung!

David Schwingenschuh

Liebe Firmlinge!



Da ich eingeladen wurde, Euch das Sakrament der Firmung zu spenden, möchte ich Euch zusammen mit Euren Eltern, Geschwistern, Patinnen und Paten recht herzlich grüßen.

Ich bin Abt der Benediktinerabtei St. Lambrecht, eines – so hoffen wir – religiösen, spirituellen und kulturellen Zentrums unserer Heimat. Neben meinen Aufgaben in unserem über neunhundertjährigen Kloster bin ich in unserem Seelsorgeraum St. Lambrecht tätig.

Auf vielfältige Weise bereitet Ihr Euch auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vor. Ziel ist, dass Ihr in einer sehr persönlichen Weise ein Ja zum Glauben an Gott in der Gemeinschaft der Kirche sagen könnt. Jesus, der uns Gott als einen liebenden und barmherzigen Vater zeigt, ist unser Wegbe-

gleiter. Sein Geist, um den wir bitten, ist ein Geist der Menschlichkeit, der uns ein Stück weit das Lebensglück erahnen lässt, welches wir suchen und erhoffen. Euch als junge Menschen steht eine Fülle von Entfaltungsmöglichkeiten offen, es liegt vor allem an Euch, sie zu nützen. Die Gaben des Heiligen Geistes mögen Mut und Energie für ein Leben in Fülle schenken.

Ich wünsche Euch dafür viel Offenheit und freue mich auf die Begegnung mit Euch bei Eurem Besuch in St. Lambrecht und bei der Feier Eurer Firmung.

Abt Benedikt Plank

Aktion Familienfasttag

Bei der heurigen Aktion Familienfasttag am 25. Februar wurde nach der Hl. Messe in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Suppenessen eingeladen. Es konnte aus 12 verschiedenen

Suppen und 15 verschiedenen Suppeneinlagen gewählt werden. Mit dem Reinerlös der Aktion der katholischen Frauenbewegung werden ca. 70 verschiedene Projekte für Frauen in

Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere den Köchen und Helfern.



Himmel auf Probe – ist das möglich?



So lautete der Titel einer Veranstaltung am 16. Jänner im Pfarrsaal. Die Schönstätter Marienschwester Sr. Ingrid-Maria Krickl, die extra von ihrem Wirkungsfeld am Kahlenberg zu diesem Vortrag gekommen war, konnte einer kleinen Gruppe von Zuhörern mit vielen Erlebnisberichten nahebringen, dass es auch heute möglich ist, kleine Alltagswunder zu erleben. Das Mittel dazu ist ein sehr einfaches. Ein Marienbild – als Symbol für die persönliche Anwesenheit Mariens - wird innerhalb eines Monats in einer Gruppe von 7 bis 15 Haushalten weitergegeben. Die Personen, bei denen das Bild steht, versuchen

nun in diesen ein bis drei Tagen sich einfach einmal ‚zusammenzureißen‘. Das ist eine überschaubare kurze Zeit, in der so etwas auch tatsächlich möglich ist. Und das wirkt wie eine Injektion...ohne negative Nebenwirkungen. Und ganz wichtig: jeder Mensch darf sie aufnehmen.

Ein Zeugnis aus vielen: „Die Muttergottes hat mir Kraft gegeben, als mein Mann mich und meine Kinder verlassen hat. Er kam gerade wieder die Kinder abholen, als das Pilgerheiligtum zum ersten Mal bei uns war. Und weil wir in dieser Zeit immer mithelfen wollen, dass es bei uns schöner wird, konnte ich es jetzt zulassen, dass er wieder die Wohnung betrat. Als er die Kinder zurückbrachte, haben wir alle zusammen beim Pil-

gerheiligtum gebetet. Auch die nächsten Besuche fielen wieder mit dem Besuch der Gottesmutter zusammen, und wir haben immer wieder miteinander gebetet.

Karl Brunner

Bei Fragen einfach ein kurzes Email an karl.brunner@gmx.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Welche Ziele haben Sie?

Reden wir darüber:
Der Financial Health Check.

Jetzt Termin vereinbaren

steiermaerkische.at



JAKOBUS - A P O T H E K E

Krieglach

MAG. PHARM ROSEMARIE RÖSCHEL KG
ROSEGGERSTRASSE 4 | 8670 KRIEGLACH | TEL. 03855/2326



Auto Center Krieglach

DARDAN COLLAKU

☎ 0676 588 0 561

📧 autocenterkrieglach

✉ auto-center-krieglach@hotmail.com

📍 Grazer Str.13, 8670 Krieglach

Glauben

Jeder soll glauben, was er will. Glauben heißt nichts wissen. Das sind die beiden Sätze, die man in Bezug auf Glauben am öftesten hört und beide sind falsch, zumindest wenn es um Glauben im religiösen Sinn geht.

In der deutschen Sprache hat das Wort „glauben“ zwei Bedeutungen. Ich glaube, morgen regnet es. Hier ist es eine Vermutung. Ich bin kein Meteorologe und weiß es deshalb nicht. Meine Vermutung hat eine 50 zu 50 Chance, dass sie eintrifft. Hier stimmt der Spruch, glauben heißt nichts wissen. Aber wenn ich jemandem ein Geheimnis anvertraue und sage, „Ich glaube, dass es bei dir gut aufgehoben ist“, hat das mit dem Vertrauen zu tun, das ich in diese Person habe. Hier heißt glauben vertrauen und auch in der Religion geht es um Vertrauen. Jedem blind vertrauen, ist naiv. Vertrauen ist immer Risiko. Vertrauen kann enttäuscht werden.

Jeder von uns braucht Menschen, denen er vertraut. Wer niemandem vertraut, ist einsam. Wer an Gott glaubt, also ihm vertraut, geht auch ein Risiko ein. Werden unsere Erwartungen nicht erfüllt, sind wir enttäuscht und (ver)zweifeln. Vertrauen und Glaube lassen sich nicht erzwingen. Der Glaube kann Angst überwinden und lässt uns Unmögliches versuchen. Petrus steigt im Vertrauen auf Jesus aus dem Boot, um wie er auf dem Wasser zu gehen. Aber schnell wird seine Angst größer, und er droht unterzugehen. Er

muss sich wegen seiner Zweifel von Jesus tadeln lassen. Aber ist seine Angst so unverständlich? Wie oft steigen wir aus, verlassen sicheren Boden, nur auf das Wort Jesu hin, und trauen uns Unmögliches zu, weil wir ihm vertrauen?

Natürlich kann man das Vertrauen in Gottes Sorge um uns auch falsch verstehen, wie der Mann in der folgenden Geschichte:

Der Fuchs und der Tiger

Ein Mann, der durch den Wald ging, sah einen Fuchs, der seine Beine verloren hatte und fragte sich, wie er überleben könne. Da sah er, wie ein Tiger mit seiner Jagdbeute im Maul ankam. Der Tiger fraß sich satt und ließ die Reste des Fleisches für den Fuchs übrig.

Am nächsten Tag fütterte Gott den Fuchs mit Hilfe des selben Tigers. Der Mann staunte über Gottes Erhabenheit und sagte sich: „Auch ich werde in einem ruhigen Winkel ausharren, im vollen Vertrauen auf den Herrn, und er wird mich versorgen mit allem, was ich brauche.“

So tat er viele Tage lang, aber nichts geschah, und er war schon am Verhungern, krank und elend, als er eine Stimme hörte, die sagte: „Oh du, der du auf einem Irrweg bist, öffne deine Augen! Folge dem Beispiel des Tigers und höre auf, den behinderten Fuchs nachzuahmen!“

Glauben heißt wohl, dass wir uns auf Gott einlassen, um die Kraft zu haben, auf der Seite derer zu stehen, auf deren Seite niemand steht. Das ist nicht leicht und es ist lebensgefährlich, wie Jesus selbst es erfahren musste. Aber seine Auferstehung kann und soll uns dazu Mut machen.

Nicht jeder wird so fest in seinem Glauben stehen wie Dietrich Bonhoeffer, der kurz vor seiner Hinrichtung noch „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag“ dichten konnte, aber jeden von uns wünsche ich den Glauben, der Kraft und Trost gibt, auch wenn die Krisen unüberwindbar scheinen. Die Geschichte Jesu endete nicht am Karfreitag mit dem Kreuz, sondern begann am Ostersonntag mit der Auferstehung.

Peter Kurakin

Pfarrball

Nach der planmäßigen einjährigen Pause fand heuer am 27. Jänner wieder der Krieglacher Pfarrball statt. Nach der schwungvollen und akrobatischen Polo-

naise der Landjugend eröffneten in launigen Worten Pfarrer David Schwingenschuh und PGR Vorsitzende Ulli Rossegger eine gut besuchte Veranstaltung. Die bewährte Musikformation „Sonntagsmusi“ mit Rudolf Gstättnr und dem Ehepaar Feichtenhofer

fand ebenso Anklang wie die angenehme Atmosphäre, die die Möglichkeit zu vielen angelegten Unterhaltungen bot. Wer nicht das Tanzbein schwingen wollte, fand durchaus ruhige und angenehme Gesellschaft in Pfarrers Weinkeller, der Biblio-



thek, die dieses Mal als Sektbar
diente oder der Foyerbar im Ein-
gangsbereich des Pfarrhofes.

Wir danken den freiwilligen Hel-
fern für deren Einsatz, natürlich
allen Besuchern für den gelun-

genen Ball und freuen uns jetzt
schon auf eine Neuauflage.




**Bäckerei
Rothwangl**
8670 Krieglach, Grazer Straße 21,
Tel. 0 38 55 / 22 96

**Druck-Express
Tösch GmbH**
Stanzer Str. 9
8650 Kindberg
Tel. 03865 / 3300-0
www.druckexpress.at
office@druckexpress.at



Pfarrkindergarten



Die Winterzeit ist im Kindergarten auch die Narrenzeit, und somit wurde der Fasching bei uns zu einem besonderen Erlebnis. Denn nur, wenn dieser so richtig gefeiert wird, kann den Kindern der Übergang zur bevor-



stehenden Fastenzeit bewusst werden.

Dieses Jahr lautete unser Faschingsmotto „Löwenstarker Fasching“. In dieser Zeit hörten die Kinder viel Wissenswertes über den Löwen und auch über andere Tiere Afrikas. Wir feierten ein Löwenfest im Kindergarten mit löwenstarken Spielen und einer leckeren Jause.

Am Rosenmontag durfte dann jedes Kind seine eigene Verkleidung vorführen. Danke an Hr. Pink und der Firma Spar für die gespendeten Krapfen.

Vor zahlreichem Publikum konnten wir am Faschingdienstag unsere Löwenkostüme herzei-

gen und unseren Dschungeltanz aufführen. Als kleine Stärkung gab es Krapfen, die uns die Gemeinde spendierte. Vielen Dank dafür an Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser.

Am Aschermittwoch kam unser Hr. Pfarrer und spendete jedem Kind das Aschenkreuz. An diesem Tag nahmen die Kinder bewusst wahr, dass die Fastenzeit begonnen hat. Die Vorbereitungen auf die Palmweihe und das bevorstehende Osterfest standen in dieser Zeit im Mittelpunkt.

Wir freuen uns nun auf einen warmen Frühlingsbeginn und wünschen allen ein frohes Osterfest!

Das Kindergartenteam



Pfarrbibliothek

Wir danken Gabi Engelbogen für ihre 19 Jahre lange ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarrbücherei: „Liebe Gabi, es ist in vieler Hinsicht schade, dass du ab 2024 nicht mehr unserem Team angehörst.... Viel Gesundheit und Freude weiterhin mit deiner Familie!“

Medienankauf und Veranstaltungen:

Die Pfarrbibliothek Krieglach stellt ein Zusatzangebot für dich - für Sie - dar, also ein erweitertes Programm! Damit das möglichst einfach von allen genutzt werden kann, haben wir folgende Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten „neu“ – ab 1. April 2024:

Dienstag*: 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag*: 17.00 bis 19.00 Uhr

2. und 4. Sonntag im Monat:

9.30 bis 11.00 Uhr

* Winterzeit eine Stunde früher

An Feiertagen haben wir geschlossen.

Buchtipp:
„Lumpenloretta“ (Nöstlinger Christine; G&G Verlag, 3 Aufl., 132 S.) ab 9 Jahren



Zwergertreff für Kinder bis ca. 3 Jahren: am dritten Freitag im Monat, 9.00-10.00 Uhr,

Spiele-Nachmittag für Groß und Klein: am dritten Dienstag im Monat, 14.00-17.00 Uhr, (16.4. 21.5. 18.6. 16.7)

Büchereicafé im Pfarrsaal: am Sonntag, 9. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr: Alle Väter, Mütter, Kinder, Erwachsene.. sind herzlich eingeladen! Einnahmen zu Gunsten „Medienankauf“.

*Wir freuen uns auf den Besuch in der Pfarrbibliothek!
Anna Hirsch*



Dreikönigsaktion

DANKE!
CASPAR
3 ERWACHSENENGRUPPEN
STERN
+
20-C+M+B-24
MELCHIOR BALTHASAR
92 KINDER
15 125,05€



Erstkommunionvorbereitung

42 Kinder der 2. Klassen bereiten sich heuer auf ihr großes Fest, die Erstkommunion, vor. In der Schule werden schon fleißig Lieder geübt, ein Film über eine Hostienbäckerei angeschaut, der Unterschied zwischen normalem Brot und dem Brot für die Kirche erarbeitet und noch vieles mehr.

Einen **herzlichen Dank** für die Bereitschaft, eine Gruppe von Kindern als „Tischmutter“ zu leiten an:

**Karoline Ebner, Isabella Gans-
ter, Yvonne Asinger, Birgit
Schwaiger, Simone Meißl,
Jasmin Leitner**

**Sonja Zmek, Sandra Skorka-
Herman, Veronika Rosegger,**

**Ingrid Zottler, Julia Schwarz,
Eveline Schneeweis**

**Eva Eggbauer, Nadja Pött-
ler, Kathrin Rothwangl, Karin
Märzendorfer, Elfi Gehrler, Eli-
sabeth Doppelhofer, Magda-
lena Schrittwieser**

Möge die Zeit, die ihr mit den Kindern verbringt, segensreich, lustig und geistig bereichernd sein.

An 5 Nachmittagen werden die Tischmütter mit den Kindern Altarkerzen für die Feier gestalten, Kreuze aus Mosaiksteinen basteln, eine Jukidsstunde miterleben, unsere Kirche näher kennenlernen, sich auf den Weg

machen um Marterl und Wegkreuze in Krieglach kennenzulernen und Brot backen, um es wie Jesus beim letzten Abendmahl miteinander zu teilen.

Am 21. Jänner feierten wir den **Startgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung**, bei dem auch einige Elemente der Messe durch Vorlesen und Mitsingen von den Kindern mitgestaltet wurden.

Weitere Fotos vom Startgottesdienst finden Sie unter:



Dankeschön

Ein DANKESCHÖN an alle 10 bis knapp 50 Jährigen Krieglacherinnen und Krieglacher für das Vertrauen.

Sie alle durfte ich im Lauf der letzten 4 Jahrzehnte bei der Erstkommunion fotografieren.

Ein DANKESCHÖN an die Pfarre und die Schule für die gute Zusammenarbeit und ein besonderes DANKESCHÖN der Hilfe von „Oben“ für die Gesundheit und das durchgehend gute Gelingen.

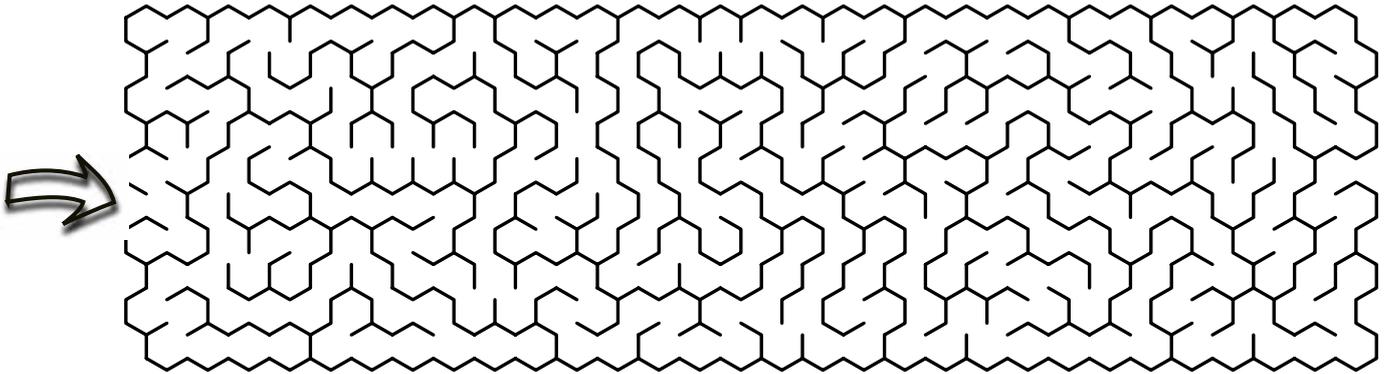
Es ist wohl an der Zeit, für Jüngere Platz zu machen!

*Andreas Ebner
der Bildermacher*

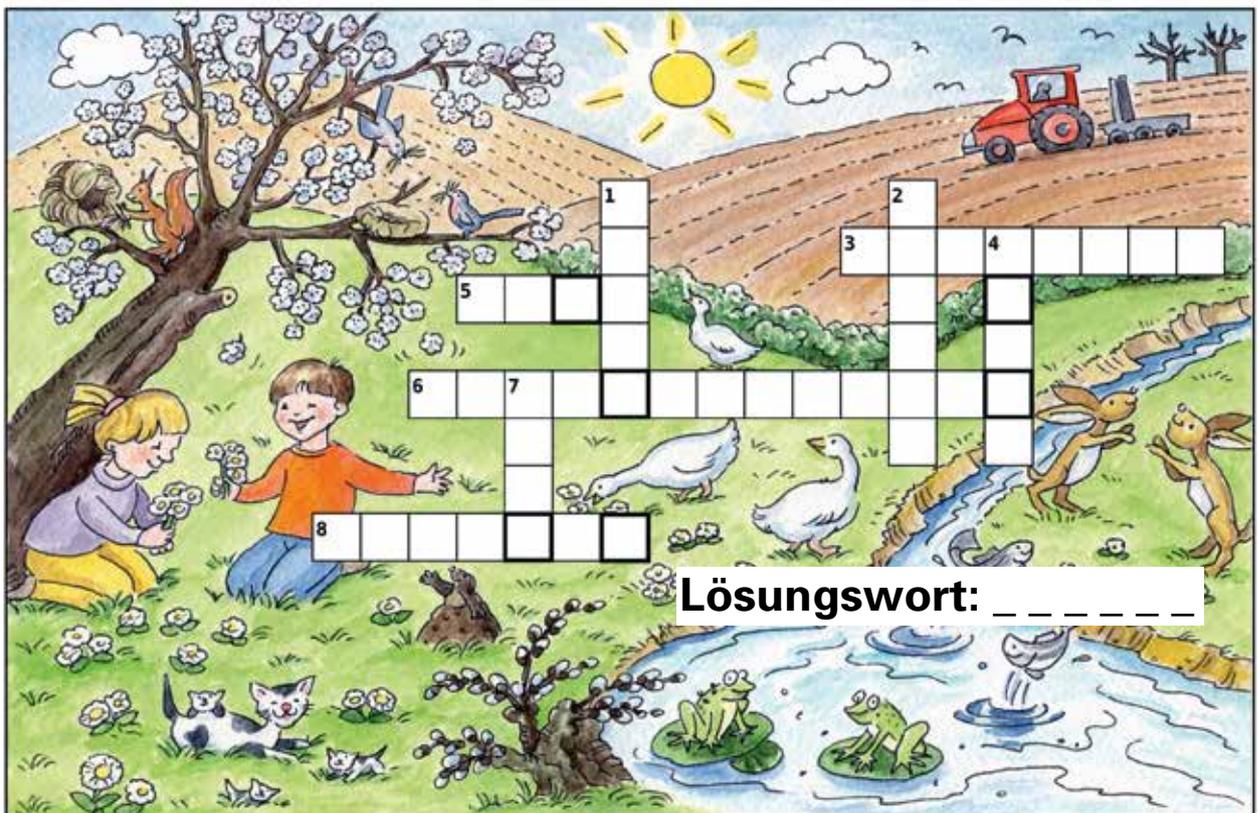


Kinderseite

Findest du den Weg durch das Labyrinth?



Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft?



Lösungswort: _____

Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt zu Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Katholisches Bildungswerk



Am 23. Jänner referierten zwei Kriminalbeamte aus Mürzzuschlag im Pfarrsaal Krieglach über Internetkriminalität, Online-Betrüger, Cyber-Mobbing, Abzocke per Telefon und vieles mehr.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bot allen die Möglichkeit, persönliche Fragen an die Exekutivbeamten zu stellen.

WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

raiffeisen.at

Vorschau

Am **9. April um 19.00 Uhr** kommt Mag. Josef „Seppi“ Promitzer in unseren Pfarrsaal und spricht zum Thema

„Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!“ (Mt. 25,21)

Der Theologe und Kabarettist Josef Promitzer zeigt an diesem Abend Übungen aus der Positiven Psychologie und dem Humortraining, wie wir mit Schwierigkeiten auf positive, hilfreiche Art umgehen können.



Taufen

Hanna Schweighofer

Lara Skorka-Hermann

Theresa Karner

Begräbnisse

Theresia Kerschbaumer

Karl Saurer

Johann Machhammer

Peter Scheickl

Gerald Görgl

Walter Gesek

Maria Ebner

Franz Bauernhofer

Herlinde Hackinger

August Illmayer

Christina Hippacher

Kontakt und Öffnungszeiten

Pfarrkanzlei:

Di. und Mi. 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 03855/2344

krieglach@graz-seckau.at
krieglach.graz-seckau.at

Als „**Pfarre Krieglach**“ sind wir auf:



Speisensegnungen und Caritas-Sammlung am Karsamstag

- 08.00 Uhr **Alpl** (Heldenkapelle)
 09.45 Uhr **Sommer** (Gh. Oswaldbauer)
 10.00 Uhr **Malleisten** (Scheibenkreuz bei Gh. Annerlbauer)
 10.45 Uhr **Sandbichl-Kapelle** und **Sommersiedlung**
 11.15 Uhr **Freßnitz** (Rüsthau) und **Massing** (Gh. Gutschlhofer)
 12.00 Uhr **Rittis** (Kapelle) und **Schwöbing** (Andreaskapelle)
 14.00 Uhr **Gölkkapelle**
 16.00 Uhr **Pfarrkirche Krieglach**

*Auch heuer bitten wir bei den **Speisensegnungen** um Ihre Unterstützung für die **Caritas**. Diese Sammlung wird anstatt der Caritas-Haussammlung durchgeführt. Sie unterstützen damit in Not geratene Menschen in der Steiermark. **Danke!***

Wallfahrt Mariazell

Der gemeinsame Fußmarsch mit kurzen Andachten hat eine besondere Spiritualität. Durch das gemeinsame Gehen erlebt man spirituelle Erfahrungen.

Seid mit uns unterwegs nach Mariazell am:

Samstag, 29. Juni 2024

- 4.00 Uhr Abfahrt auf die Brunnalm
 8.00 Uhr Abfahrt aufs Niederalpl
 12.00 Uhr mit dem Bus nach Mariazell
 17.00 Uhr Hl. Messe

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an:
03855 / 2344



Termine Langenwang

März 2024

So, 24.03.	10.30 Uhr	PALMSONNTAG – Palmweihe beim Kindergarten, anschl. Hl. Messe
Fr, 29.03.		KARFREITAG
	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa, 30.03.		KARSAMSTAG
	07.30 Uhr	Feuerweihe
	08.30 Uhr	(- 11.30 Uhr) Betstunden - Grabwache beim Hl. Grab
	19.00 Uhr	Auferstehungsfeier
So, 31.03.		OSTERSONNTAG
	08.00 Uhr	Ostereinzüge
	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Speisensegnung

April 2024

Mo, 01.04.	10.30 Uhr	OSTERMONTAG – Hl. Messe, musikalisch gestaltet von „Chornetto“
So, 07.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
So, 28.04.	10.15 Uhr	Erstkommunion

Mai 2024

So, 05.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Maisingen
Mo, 06.05.	08.30 Uhr	1. Bitttag: Hl. Messe bei der Hochschlosskapelle, anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Segen
Mi, 08.05.	18.15 Uhr	3. Bitttag: Prozession von der Johanneskapelle zur Pfarrkirche, anschl. Hl. Messe“
Do, 09.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Christi Himmelfahrt
So, 12.05.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Muttertag
Mi, 15.05.	18.30 Uhr	Hl. Messe bei der Theresienkapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche)
So, 19.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Pfingsten
Mo, 20.05.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Pfingstmontag
Sa, 25.05.	10.00 Uhr	Firmung der Langenwanger Firmkandidaten in Neuberg
So, 26.05.	09.00 Uhr	Feier des Fronleichnamfestes

Hl. Messen am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr

Hl. Messen am 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Termine Krieglach

März 2024

So, 24.03.	08.30 Uhr	PALMSONNTAG - Palmweihe am Hauptplatz, anschl. Hl. Messe
Di, 26.03.	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim
Do, 28.03.	19.00 Uhr	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlfeier
Fr, 29.03.	15.00 Uhr	KARFREITAG - Karfreitagsliturgie
Sa, 30.03.		KARSAMSTAG – ganztägig Besuch des Heiligen Grabes möglich
	07.00 Uhr	Feuerweihe
	19.00 Uhr	Auferstehungsfeier

So, 31.03.		OSTERSONNTAG
	06.30 Uhr	Einzug Massing, Malleisten
	06.45 Uhr	Einzug Schwöbing, Alpl
	07.00 Uhr	1. Einzugsamt
	08.00 Uhr	Einzug Freßnitz
	08.15 Uhr	Einzug Sommer
	08.30 Uhr	2. Einzugsamt

April 2024

Mo, 01.04.	08.30 Uhr	OSTERMONTAG – Hl. Messe
Do, 04.04.	09.00 Uhr	(- 10.30 Uhr) LIMA-Training im Pfarrsaal

Sa, 06.04. ANBETUNGSTAG

	9.00 Uhr	Hl. Messe
	17.00 Uhr	Abschlussandacht
So, 07.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
Mo, 08.04.	08.00 Uhr	Hochamt – Verkündigung des Herrn
Di, 16.04.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
	14.00 Uhr	(- 17.00 Uhr) Spielenachmittag in der Pfarrbibliothek
Fr, 19.04.	09.00 Uhr	(- 10.00 Uhr) Zwergerltreff in der Pfarrbibliothek
Di, 23.04.	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim
Sa, 27.04.	10.00 Uhr	Erstkommunion

Mai 2024

Do, 02.05.	09.00 Uhr	(- 10.30 Uhr) LIMA-Training im Pfarrsaal
Sa, 04.05.	17.00 Uhr	Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
So, 05.05.	10.30 Uhr	Florianimesse in Freßnitz (keine Hl. Messe in der Pfarrkirche)
Di, 07.05.	07.30 Uhr	2. Bitt-Tag: Bittprozession von der Pfarrkirche zur Gölkkapelle und Hl. Messe“
Do, 09.05.	10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt – Hl. Messe
So, 12.05.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Muttertag
Di, 14.05.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
Fr, 17.05.	09.00 Uhr	(- 10.00 Uhr) Zwergerltreff in der Pfarrbibliothek
So, 19.05.	10.30 Uhr	Pfingstsonntag – Hl. Messe
Mo, 20.05.	08.30 Uhr	Pfingstmontag – Hl. Messe
Di, 21.05.	14.00 Uhr	(- 17.00 Uhr) Spielenachmittag in der Pfarrbibliothek
Sa, 25.05.	15.00 Uhr	Firmung der Krieglacher Firmkandidaten in Neuberg
So, 26.05. (!)	08.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag - Hl. Messe
Di, 28.05.	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim
Do, 30.05.	09.00 Uhr	Fronleichnam – Hl. Messe

Juni 2024

Sa, 01.06.	17.00 Uhr	Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
Do, 06.06.	09.00 Uhr	(- 10.30 Uhr) LIMA-Training im Pfarrsaal
So, 09.06.	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Büchereicafe
Di, 18.06.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
	14.00 Uhr	(- 17.00 Uhr) Spielenachmittag in der Pfarrbibliothek
Fr, 21.06.	09.00 Uhr	(- 10.00 Uhr) Zwergerltreff in der Pfarrbibliothek
So, 23.06.	09.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Pfarrfest
Di, 25.06.	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim

Hl. Messen am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Hl. Messen am 2. und 4. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr

Alle weiteren Termine finden Sie in den Pfarrnachrichten, Schaukästen und auf unserer Homepage krieglach.graz-seckau.at | Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Ihr Verständnis.